

Familien-Heimgottesdienst am 13.12.20: Licht im Advent!

Liebe Kinder, liebe Familien,

heute ist der 3. Advent. Schon ganz schön hell wird es, wenn 3 Kerzen auf dem Adventskranz brennen. Licht: das ist auch Thema des heutigen Familien-Heimgottesdienstes. Schön, dass ihr diesen mitfeiert!

Richtet euch einen gemütlichen Platz her, stellt eine Kerze bereit - vielleicht auch euren Adventskranz?

Beginnt den Gottesdienst damit eine Kerze anzuzünden. Diese ist uns Zeichen, dass Jesus in unserer Mitte ist.

Es macht Freude gemeinsam zu singen! Zündet die drei Kerzen des Adventskranzes an und singt dabei „*Wir sagen euch an, den lieben Advent*“ ([Wir sagen euch an den lieben Advent - YouTube](#))



Wir beginnen mit dem **Kreuzzeichen** und beten:

Guter Gott, wie schön ist es, in der Dunkelheit ein Licht zu erblicken. Licht gibt Freude und Wärme. Du bist unser Licht! Amen.

Wenn ihr nun Kerzen angezündet habt, schaut diese genau an: Das Licht - wie es flackert. Vielleicht könnt ihr es mit Rollläden auch mal kurz dunkel machen bei euch. Dann wirkt das Licht noch einmal heller. Oder ihr erinnert euch daran, wie es zu St. Martin war mit einer Laterne durch die Straßen zu laufen. Oder aber an den letzten Ausflug gegen Abend in die Innenstadt Heppenheims - wie die vielen Lichter der Advents- oder Weihnachtsbeleuchtung strahlen. Licht, das einen begleitet und die Dunkelheit erhellt. Das kann froh machen!

Im heutigen Evangelium kündigt Johannes Gottes Sohn an, Jesus Christus das Licht der Welt.

Johannes 1, 6-8

6 Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt; sein Name war Johannes.

7 Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen.

8 Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht.

Singt oder hört das Lied: „*Du bist das Licht der Welt*“ ([Du bist das Licht der Welt - Bing video](#))

(1. Du bist das Licht der Welt du bist der Glanz der uns unseren Tag erhellt,

du bist der Freudenschein, der uns so glücklich macht dringst selber in uns ein.

**Du bist der Stern in der Nacht, der allem Finsteren wehrt,
bist wie ein Feuer entfacht, das sich aus Liebe verzehrt,
du das Licht der Welt.**

Du bist das Licht der Welt, Text und Musik: Helga Poppe © Jesus-Bruderschaft, Gnadenthal)

Der Text des Evangeliums geht noch weiter. Johannes, der Täufer, legt Zeugnis ab für das Licht und bereitet Jesus den Weg. Er stellt klar, dass nicht er selbst der von Gott angekündigte Prophet ist, sondern dass - während er „nur“ mit Wasser tauft - es Gottes Sohn sein wird, der den Heiligen Geist bringt.

Spielt ein Spiel zum Thema Licht, eine Variante von „Ich packe meinen Koffer“. *Ich packe mir ein Lichtermeer und nehme mit* (der Reihe nach nennt jede oder jeder ein Licht, das ihr/ihm einfällt und die/der nächste wiederholt die vorherigen Lichter und nimmt ein weiteres Licht mit ... z.B. Adventskranzkerze/Laternenlicht/Nachttischlampe/Friedenslicht/...) - wem fallen die meisten Lichter ein?

Zum Thema Licht gibt es eine schöne Geschichte, die Erzählung „*Wie die Sonne in das Land Malon kam*“. Malon war ein finsternes Land, bis eben ein Fremder den Bewohnern das Geheimnis vom Licht näherbrachte.

Lest die Geschichte - Link dazu:

[Wie die Sonne in das Land Malon kam https://www.kath-gottmadingen.de/html/media/google.de](https://www.kath-gottmadingen.de/html/media/google.de)

oder schaut euch diese von Erzieherinnen einer Kita gestaltet an - Link dazu:

oder erzählt und dargestellt vom [Kindergarten St. Franziskus Erding](#) ([Geschichte 'Wie die Sonne ins Land Malon kam' - YouTube](#))

Die Malonen, die keine Wärme, keine Freundlichkeit, kein Glück kennen, erfahren was Licht bedeutet und nicht nur das, sie erleben zudem Gemeinschaft und Freude. Ihr Leben ändert sich aufgrund der neuen Erfahrungen.



Dass wir mit Jesus Licht in unser Leben lassen, kann auch uns verändern. Und das Schöne daran ist, dass Licht, welches wir erfahren, nicht nur bei uns bleibt: wir können dieses weitergeben!

Singt ein weiteres Lied: *Tragt in die Welt nun ein Licht* ([Tragt in die Welt nun ein Licht - YouTube](#))

Haltet gemeinsam **Fürbitte**:

Lass uns Licht in der Dunkelheit sehen wie die Malonen es durch den Fremden erfahren haben, wenn wir uns mutlos und verlassen fühlen. Guter Gott: wir bitten dich erhöre uns.

Lass uns erfahren wie wichtig und wertvoll es ist, Licht zu mehren, indem wir es zusammenstellen: Durch friedliches Zusammenleben kann es hell werden auf unserer Erde. Guter Gott: wir bitten dich erhöre uns.

Lass uns Licht bringen zu denen, die es nötig haben. Guter Gott: wir bitten dich erhöre uns.

Gott, wir sind uns sicher, dass diese ebenso wie die unausgesprochenen Bitten, die wir in uns tragen, bei dir gut aufgehoben sind. So beten wir das **Vaterunser**.

Der Gottesdienst endet gewöhnlich mit einem Segen, einem Zuspruch Gottes an uns! Dazu könnt ihr folgendes Lied hören und/oder singen: „Du bist ein Segen“ ([Du bist gesegnet - YouTube](#))

*Wir wünschen euch und euren Familien einen schönen
3. Advent!*

Euer KiGo-Team von St. Peter



Bildquelle: www.friedenslicht.de